



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Dr. Simone Strohmayer SPD**
vom 09.03.2026

Künstliche Intelligenz in der Schule

Die Staatsregierung wird gefragt:

- | | | |
|-----|---|---|
| 1.1 | Welche Fortbildungsangebote zu künstlicher Intelligenz (KI) gibt es für Lehrkräfte an bayerischen Schulen? | 3 |
| 1.2 | Wie viele Lehrkräfte haben zwischen den Schuljahren 2020/2021 und 2024/2025 eine KI-Fortbildung besucht (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, Schulart, Regierungsbezirk, Landkreis, kreisfreien Städten)? | 4 |
| 1.3 | Gibt es verpflichtende Fortbildungsmaßnahmen zu KI-Kompetenzen für Lehrkräfte? | 5 |
| 2. | Welche konkreten Themen werden in den KI-Fortbildungen behandelt (z. B. didaktischer Einsatz von KI-Tools, ethische Aspekte, Datenschutz, technische Grundlagen etc.)? | 5 |
| 3. | Welche pädagogischen Konzepte gibt es für altersgemäße Anwendung von KI in der Schule? | 5 |
| 4.1 | Welche konkreten Ziele verfolgt die Staatsregierung mit der Einführung des Schul-Chatbots telli? | 6 |
| 4.2 | Welche Funktionen und Einsatzmöglichkeiten bietet der schulische KI-Chatbot telli konkret für Lehrkräfte sowie für Schülerinnen und Schüler? | 6 |
| 4.3 | Wie wird die pädagogische Eignung des Chatbots für verschiedene Altersstufen geprüft? | 6 |
| 5.1 | Dürfen Lehrkräfte KI bei der Benotung benutzen? | 6 |
| 5.2 | In welchen Richtlinien wird eine derartige Verwendung festgelegt? | 6 |
| 6.1 | Auf welche konkreten KI-Modelle (z. B. Modellname und Version) greift der Schul-Chatbot telli zurück (bitte mit Angabe der Kriterien, nach denen die Auswahl erfolgt)? | 7 |
| 6.2 | Wo werden die bei der Nutzung von telli anfallenden Daten verarbeitet und gespeichert (bitte mit Angabe der Art und Weise, nach der die Konformität mit der Datenschutz-Grundverordnung sichergestellt wird)? | 7 |

6.3	Welche Maßnahmen bestehen zur Vermeidung von fehlerhaften und irreführenden Antworten durch telli?	7
7.1	In welchen Jahrgangsstufen, Schularten und Unterrichtssituationen ist der Einsatz des KI-Chatbots telli vorgesehen?	8
7.2	Inwieweit liegt die Entscheidung über die Nutzung bei den einzelnen Lehrkräften oder wird diese durch verbindliche Regelungen der Staatsregierung gesteuert?	8
	Anlage 1	9
	Anlage 2	10
	Anlage 3	11
	Anlage 4	12
	Anlage 5	13
	Anlage 6	14
	Hinweise des Landtagsamts	15

Antwort

des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 01.04.2026

Vorbemerkung:

Generative künstliche Intelligenz (KI) verändert, wie Menschen arbeiten, lernen und kommunizieren. Schule muss deshalb junge Menschen befähigen, KI zu verstehen, kritisch einzuordnen und sie zugleich lernförderlich und verantwortungsvoll zu nutzen. Vor diesem Hintergrund hat das Staatsministerium für Unterricht und Kultus (StMUK) eine KI-Strategie entwickelt, die aus vier Säulen besteht:

1. gestufte und praxisnahe Qualifizierung von Lehrkräften für den verantwortungsbewussten Umgang mit KI-Anwendungen
2. Bereitstellung von staatlich geprüften und für Schulen kostenfreien KI-Anwendungen
3. Orientierung für den Einsatz von KI-Anwendungen im Unterricht durch Handreichungen und Leitfäden
4. Stärkung der KI-Kompetenz von Schülerinnen und Schülern

Die KI-Strategie des StMUK stellt sicher, dass das Lernen über und mit KI pädagogisch orientiert in den Schulen in Bayern umgesetzt wird.

1.1 Welche Fortbildungsangebote zu künstlicher Intelligenz (KI) gibt es für Lehrkräfte an bayerischen Schulen?

Das Schwerpunktprogramm des StMUK für die Lehrerfortbildung beschreibt als Orientierungsrahmen die Themen, die in der Staatlichen Lehrerfortbildung auf allen Ebenen bevorzugt zu berücksichtigen sind. Für die Jahre 2025 und 2026 werden im Schwerpunkt „*Unterricht(sentwicklung)*“ die Aspekte „*Wissenschaftliche, fachliche, fachdidaktische und -methodische Themen unter Einbezug der durch die digitale Transformation neu entstandenen Themen und Möglichkeiten (unter besonderer Berücksichtigung der Chancen und Herausforderungen im Bereich der KI)*“, „*(digitale) Leistungserhebung und -bewertung (auch im Rahmen des Einsatzes von KI)*“ sowie „*Pädagogisches Diagnostizieren, Differenzieren und Fördern insbesondere bei Lese- und/oder Rechtschreib-Störungen sowie besonderen Rechenschwierigkeiten (auch unter Einsatz von KI)*“ benannt. Auch im Schwerpunkt „*Personalentwicklung und -führung*“ ist das Thema KI im Aspekt „*Professionalisierung des schulischen Führungspersonals im Bereich Digital Leadership und im Umgang mit den Herausforderungen der digitalen Transformation (insbesondere Lernen mit mobilen Endgeräten und KI)*“ enthalten. Zudem wird im Schwerpunkt „*Digitale Bildung und Schulverwaltung, Medienbildung und -didaktik*“ das Thema KI unter anderem im Aspekt „*Kompetenter und reflektierter Umgang mit (sozialen) Medien und KI*“ aufgegriffen.

Ergänzt wird das Angebot durch Fortbildungen externer Anbieter.

1.2 Wie viele Lehrkräfte haben zwischen den Schuljahren 2020/2021 und 2024/2025 eine KI-Fortbildung besucht (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, Schulart, Regierungsbezirk, Landkreis, kreisfreien Städten)?

Seit dem Schuljahr 2020/2021 sind insgesamt 218 425 Teilnahmen an Veranstaltungen der Lehrerfortbildung zum Themenbereich KI in Bayern zu verzeichnen. Die Staatliche Lehrerfortbildung (zentral an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung [ALP] Dillingen, regional im Bereich der Ministerialbeauftragten bzw. Bezirksregierungen und den Staatlichen Schulberatungsstellen sowie lokal an den Staatlichen Schülern) bildet dabei einen Anteil von insgesamt 212 041 Teilnahmen an entsprechenden Fortbildungsveranstaltungen. Die regionale und lokale Ebene verzeichnet innerhalb der staatlichen Lehrerfortbildung einen Anteil von 59 074 Teilnahmen an Fortbildungsveranstaltungen. Hinzu kommen Teilnahmen an Veranstaltungen der schulinternen Lehrerfortbildung, die nicht in der Fortbildungsdatenbank FIBS erfasst werden.

Die beiden Tabellen in Anlage 1 und 2 beziehen sich auf die **zentrale Ebene der Lehrerfortbildung**. Die Tabelle in Anlage 1 gibt dabei einen quantitativen Überblick über die Aufschlüsselung der Gesamtzahlen der zentralen Lehrerfortbildung nach Zuordnung der Teilnahmen zu schulartexklusiven bzw. schulartübergreifenden Veranstaltungen. Von den insgesamt 152 976 Teilnahmen an Veranstaltungen der zentralen Lehrerfortbildung zum Thema KI können 21 873 Teilnahmen jeweils einer Fortbildung zugeordnet werden, die sich exklusiv an eine einzelne Schulart richtet. 126 945 Teilnahmen können Fortbildungen zugeordnet werden, die sich an mehr als eine Schulart richten, also schulartübergreifenden Charakter haben. Bei 4 149 Teilnahmen war keine Zuordnung zu einer Schulart möglich. Die Tabelle in Anlage 2 gibt anschließend einen quantitativen Überblick der exklusiven Teilnahmen nach Jahren und Schulart.

Die beiden Tabellen in Anlagen 3 und 4 beziehen sich auf die **regionale Ebene der Lehrerfortbildung** (RLF). Hierbei wurden die Teilnahmen nicht pauschal nach Regierungsbezirken ausdifferenziert, da diese Untergliederung bei Schularten, deren Schulaufsichten nicht in Regierungsbezirke, sondern in Bezirke der Ministerialbeauftragten unterteilt sind, nicht passt. Daher gibt die Tabelle in Anlage 3 einen quantitativen Überblick der Teilnahmen nach Jahren und jeweiligem Anbieter auf Ebene der Ministerialbeauftragten, demnach für die Schularten Gymnasium, Realschule und FOS/BOS. Die Tabelle in Anlage 4 gibt einen quantitativen Überblick der Teilnahmen nach Jahren und Regierungsbezirken, demnach für die Schularten Grundschule, Mittelschule, Berufliche Schulen und Förderschulen. Auf eine Aufschlüsselung der Teilnahmen nach einzelnen Schularten wurde bei den Veranstaltungen der regionalen Lehrerfortbildungen der einzelnen Regierungsbezirke verzichtet, da diese oftmals schulartübergreifenden Charakter aufweisen.

Die Tabelle in Anlage 5 bezieht sich auf die **lokale Ebene der Lehrerfortbildung** und gibt einen quantitativen Überblick der Teilnahmen der lokalen Lehrerfortbildung nach Jahren und Regierungsbezirken. Auch hier führt eine weitere Aufschlüsselung der Teilnahmen nach einzelnen Schularten zu keinem repräsentativen Ergebnis und wurde daher nicht dargestellt. Eine Aufschlüsselung der Teilnahmen auf die einzelnen Schulämter je Regierungsbezirk war ebenfalls nicht darstellbar.

Die Tabelle in Anlage 6 gibt einen quantitativen Überblick der **Teilnahmen an Veranstaltungen externer Anbieter** nach Jahren und Regierungsbezirken.

Die Prozentangaben bei den jeweiligen Aufschlüsselungen beziehen sich stets auf die Gesamtsummen der Teilnahmen im betreffenden Teilabschnitt.

1.3 Gibt es verpflichtende Fortbildungsmaßnahmen zu KI-Kompetenzen für Lehrkräfte?

Für staatliche Lehrkräfte besteht eine Fortbildungspflicht als „Allgemeine Dienstpflicht der Lehrkraft“. Diese ist in Art. 20 Abs. 2 Bayerisches Lehrerbildungsgesetz (BayLBG) i. V. m. § 9a Abs. 2 Lehrerdienstordnung (LDO) und der Kultusministeriellen Bekanntmachung (KMBek) zur Lehrerfortbildung in Bayern (KWMBI I Nr. 16/2002, S. 260–263) geregelt. Die Verpflichtung zur Fortbildung gilt als erfüllt, wenn Fortbildung im Zeitumfang von zwölf Fortbildungstagen innerhalb von vier Jahren nachgewiesen ist.

Die inhaltlichen Schwerpunkte der Fortbildung einer Lehrkraft werden im Rahmen von Mitarbeitergesprächen gemeinsam mit der Schulleitung bedarfsgerecht analysiert und festgelegt. Den bayerischen Lehrkräften steht insgesamt ein breites Angebot an Fortbildungsangeboten auf zentraler (an der ALP in Dillingen), regionaler (RLFB), lokaler (im Bereich der Staatlichen Schulämter) und schulinterner (SCHILF) Ebene zur Verfügung.

Die KI-Verordnung („AI Act“) der EU gibt vor, dass Institutionen – und somit auch Schulen –, die ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Nutzung von KI-Anwendungen ermöglichen, dafür Sorge tragen müssen, dass diese über ausreichende Kompetenzen im Umgang damit verfügen.

Das KI-Kompetenzzentrum der ALP Dillingen (KIKO) bietet einen Selbstlernkurs „KI-Systeme verstehen und souverän anwenden – Grundlagenkurs“ an. Mit dem Absolvieren des Selbstlernkurses wird die Verpflichtung erfüllt.

Andere geeignete Möglichkeiten des Kompetenzerwerbs sind nicht ausgeschlossen.

2. Welche konkreten Themen werden in den KI-Fortbildungen behandelt (z. B. didaktischer Einsatz von KI-Tools, ethische Aspekte, Datenschutz, technische Grundlagen etc.)?

Das Themenfeld der KI in der Bildung ist sehr breit. Um sich ganzheitlich sowie rollen- und aufgabenspezifisch in diesem Themenfeld fortbilden und weiterentwickeln zu können, werden bei der Gestaltung der KI-Fortbildungen folgende Bereiche adressiert (s. alp.dillingen.de¹):

- Lernen mit KI (z. B. fachdidaktische Einsatzmöglichkeiten, rechtliche Rahmenbedingungen)
- Lernen über KI (z. B. Verständnis der Mechanismen von Sprachmodellen, Möglichkeiten und Grenzen von KI-Anwendungen)
- Arbeiten mit KI (z. B. Einsatz zur Unterrichtsvorbereitung, Erstellung von Unterrichtsmaterialien)

3. Welche pädagogischen Konzepte gibt es für altersgemäße Anwendung von KI in der Schule?

Grundlegende Hinweise zum altersgerechten Einsatz von KI-Anwendungen sind für die Schulen im Handlungsleitfaden „KI in der pädagogischen Praxis“ zusammengefasst (s. www.km.bayern.de²).

1 <https://alp.dillingen.de/themenseiten/kiko/dimensionen-von-ki/>

2 <https://www.km.bayern.de/gestalten/digitalisierung/kuenstliche-intelligenz>

Der digitalkompass.schule vom Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) bietet Materialien für den direkten Einsatz im Unterricht (s. mebis.bycs.de³). Aktuell entsteht im Rahmen des digitalkompass.schule auch ein Kompass zum Umgang mit KI für Grundschülerinnen und Grundschüler.

4.1 Welche konkreten Ziele verfolgt die Staatsregierung mit der Einführung des Schul-Chatbots *telli*?

Mit der Bereitstellung des vom Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht (FWU) im Auftrag aller 16 Bundesländer konzipierten KI-Chatbots *telli* haben alle Schulen in Bayern einen kostenfreien Zugang zu einem zeitgemäßen und pädagogisch sinnvollen KI-Werkzeug, das sich rechtlich und technisch sicher einsetzen lässt.

4.2 Welche Funktionen und Einsatzmöglichkeiten bietet der schulische KI-Chatbot *telli* konkret für Lehrkräfte sowie für Schülerinnen und Schüler?

telli kann als Chatbot genutzt werden, um Lehrkräfte bei der Unterrichtsvorbereitung und -durchführung zu unterstützen. Es können Dialogpartner und Lernszenarien erstellt werden, die den Lernenden per QR-Code zur Verfügung gestellt werden können. Eigens konfigurierte Assistenten unterstützen Lehrkräfte bei administrativen Aufgaben (s. telli.schule).

4.3 Wie wird die pädagogische Eignung des Chatbots für verschiedene Altersstufen geprüft?

telli verfügt über pädagogische Leitplanken und spezifische Schutzfilter für Kinder und Jugendliche. Insbesondere hat die Schule bei einem Einsatz von *telli* eine altersgerechte Aufsicht sicherzustellen. Da Schülerinnen und Schüler *telli* nur über einen Link bzw. QR-Code nutzen können, werden keine personenbezogenen Nutzungsdaten erzeugt. Unter Berücksichtigung des jeweiligen unterrichtlichen, altersgerechten Szenarios ist ein Einsatz von *telli* daher grundsätzlich in allen Schularten möglich.

5.1 Dürfen Lehrkräfte KI bei der Benotung benutzen?

5.2 In welchen Richtlinien wird eine derartige Verwendung festgelegt?

Die Fragen 5.1 und 5.2 werden gemeinsam beantwortet.

Nein. Es bleibt entscheidend, dass Lehrkräfte weiterhin die zentrale Rolle in der Beurteilung von Schülerleistungen behalten. KI kann unterstützen, aber Entscheidungen über Noten und Leistungsbewertungen müssen immer bei den Lehrkräften liegen.

KI-Anwendungen können jedoch als lernbegleitende Systeme eingesetzt werden, indem sie durch kontinuierliches, prozessorientiertes Feedback im Rahmen eines formativen Assessments den individuellen Lernfortschritt der Schülerinnen und Schüler unmittelbar unterstützen. Der Handlungsleitfaden „Künstliche Intelligenz in der pädagogischen Arbeit“ des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) bietet hierzu weitere Informationen.

3 <https://mebis.bycs.de/digitalkompass/startseite>

gogischen Praxis“ gibt Hilfestellung, wie KI-Anwendungen rechtssicher und pädagogisch begründet in und für die Schule genutzt werden können (s. www.km.bayern.de⁴).

6.1 Auf welche konkreten KI-Modelle (z. B. Modellname und Version) greift der Schul-Chatbot *telli* zurück (bitte mit Angabe der Kriterien, nach denen die Auswahl erfolgt)?

Auf folgende Large Language Models (LLMs) kann *telli* zugreifen:

Name	Beschreibung
GPT-4o	Ein führendes Modell von OpenAI
GPT-4o-mini	Eine verkleinerte Version von GPT-4o
GPT-5	Für komplexe Aufgaben, reasoning
GPT-5 mini	Schnell und kosteneffizient; Allrounder
GPT-5 nano	Sehr schnell und günstig
o3-mini	Ideal für komplexe Aufgaben in Mathe/Naturwissenschaften
Imagen4	Für die Bildgenerierung
Llama-3.3-70B	Ein leistungsstarkes, aktuelles Modell von Meta
Llama-3.1-405B	Ein offenes Modell für anspruchsvolle Szenarien.
Llama-3.1-8B	Effizient für leichtere Aufgaben
Mistral Nemo Instruct	Multilingual, Open Source und effizient

Grundsätzlich wurden in Bayern alle verfügbaren Modelle freigegeben, um den Lehrkräften einen möglichst großen Spielraum zu geben. Für die Auswahl steht den Lehrkräften zudem eine Entscheidungshilfe auf telli.mzgivb.de zur Verfügung.

6.2 Wo werden die bei der Nutzung von *telli* anfallenden Daten verarbeitet und gespeichert (bitte mit Angabe der Art und Weise, nach der die Konformität mit der Datenschutz-Grundverordnung sichergestellt wird)?

Die in *telli* verfügbaren Sprachmodelle werden nicht durch eigene Eingaben trainiert. Lediglich die Chatverläufe werden nach Angaben der FWU lokal auf Servern innerhalb der Europäischen Union gespeichert. Dank der pseudonymisierten Anmeldung über VIDIS⁵ kann der einzelne Nutzer nicht nachverfolgt werden.

Schülerinnen und Schüler können *telli* bisher nur über einen von der Lehrkraft zur Verfügung gestellten Link oder QR-Code nutzen. Weitere Informationen finden sich unter telli.schule.

6.3 Welche Maßnahmen bestehen zur Vermeidung von fehlerhaften und irreführenden Antworten durch *telli*?

Um die Wahrscheinlichkeit für fehlerhafte oder irreführende Antworten durch KI-Anwendungen wie *telli* zu minimieren, gibt es technische Sicherheitsvorkehrungen (Inhalts- und Sicherheitsfilter, Hinweise zur Überprüfung der Ausgaben des Chatbots).

4 <https://www.km.bayern.de/gestalten/digitalisierung/kuenstliche-intelligenz>

5 <https://www.vidis.schule/>

7.1 In welchen Jahrgangsstufen, Schularten und Unterrichtssituationen ist der Einsatz des KI-Chatbots *telli* vorgesehen?

7.2 Inwieweit liegt die Entscheidung über die Nutzung bei den einzelnen Lehrkräften oder wird diese durch verbindliche Regelungen der Staatsregierung gesteuert?

Die Fragen 7.1 und 7.2 werden gemeinsam beantwortet.

Der Chatbot *telli* bietet grundlegende Funktionen eines KI-Chatbots, die für den Unterrichtseinsatz angepasst sind. *telli* eignet sich für einen ersten Zugang zu KI-Anwendungen für Lehrkräfte sowie für jüngere Schülerinnen und Schüler.

Die Grundsatzentscheidungen über die an der Schule verwendete Software trifft die Schulleitung im Rahmen ihrer Organisationsverantwortung; die konkrete pädagogische Anwendung liegt im Verantwortungsbereich der jeweiligen Lehrkraft. Um den zielgerichtete KI-Einsatz an Schulen zu stärken, bietet das ISB Unterstützungsmaterialien für konkrete Einsatzszenarien für den Einsatz im Unterricht (s. mebis.bycs.de⁶).

Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus nimmt keinen Einfluss auf die Entscheidung der Lehrkräfte und Schulen vor Ort, welche Unterrichtsmaterialien diese über die zulassungspflichtigen Lernmittel hinaus in eigener Verantwortung einsetzen, sondern stellt die nötigen Rahmenvorgaben und Unterstützungsmaterialien zur Verfügung.

6 <https://mebis.bycs.de/themenwelt-ki/ki-anwendungen-im-unterricht-szenarien-fuer-den-einsatz>

Anlage 1

FIBS-Abfrage zum Thema „KI“

Teilnahmen Zentral pro Schulart

Schuljahr	Exklusiv	Schulartübergreifend	Keine Schulartzuordnung	Summe	Anteil
2020/2021	50	1 188	0	1 238	1 Prozent
2021/2022	74	342	0	416	0 Prozent
2022/2023	1 712	8 858	245	10 815	7 Prozent
2023/2024	2 428	15 108	2 083	19 619	13 Prozent
2024/2025	5 799	57 073	1 760	64 632	42 Prozent
2025/2026	11 810	44 376	61	56 247	37 Prozent
2020–2026	21 873	126 945	4 149	152 967	100 Prozent
Anteil	14 Prozent	83 Prozent	3 Prozent	100 Prozent	

Anlage 2

FIBS-Abfrage zum Thema „KI“

Teilnahmen Zentral pro Schulart (Exklusiv)

Schuljahr	BS	GYM	RS	GS	MS	FOS/BOS	FAK	FaS	GS/MS	WS	Summe	Anteil
2020/2021	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	50	0 Prozent
2021/2022	66	8	0	0	0	0	0	0	0	0	74	0 Prozent
2022/2023	228	1434	0	43	7	0	0	0	0	0	1712	8 Prozent
2023/2024	157	1917	242	20	11	81	0	0	0	0	2428	11 Prozent
2024/2025	36	3097	455	798	982	168	19	11	7	226	5799	27 Prozent
2025/2026	962	3349	620	5064	619	1037	0	0	48	111	11810	54 Prozent
2020–2026	1499	9805	1317	5925	1619	1286	19	11	55	337	21873	100 Prozent
Anteil	7 Prozent	45 Prozent	6 Prozent	27 Prozent	7 Prozent	6 Prozent	0 Prozent	0 Prozent	0 Prozent	2 Prozent	100 Prozent	

Anlage 3

FIBS-Abfrage zum Thema „KI“

Teilnahmen Regional pro MB-Bezirk

Schuljahr	M027	M042	M044	M046	M047	M04B	M023	M043	M045	M022	M024	M026	M02B	M04A	M52N	M52O	M52W	A464	M025	M02A	M02C	M04C	M52S	A463	A462	A466	A467	Summe	Anteil	
2020/2021	53	20	30	25	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	158	1 Prozent
2021/2022	89	18	0	0	0	81	3	32	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	253	1 Prozent
2022/2023	200	390	209	291	63	228	24	169	210	57	123	133	161	260	87	50	233	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2888	9 Prozent
2023/2024	462	125	224	241	690	268	72	161	597	379	292	284	133	309	373	344	447	115	516	110	79	42	168	0	0	0	0	6431	21 Prozent	
2024/2025	830	356	585	917	825	455	177	178	376	108	292	370	698	564	350	490	693	0	550	187	213	289	398	1	0	0	0	9902	32 Prozent	
2025/2026	396	703	645	987	886	702	139	360	561	376	176	256	513	561	1175	254	98	28	413	284	184	499	396	0	14	7	493	11 106	26 Prozent	
2020–2026	2030	1612	1693	2461	2494	1734	415	900	1774	920	883	1043	1505	1694	1985	1138	1471	143	1479	581	476	830	962	1	14	7	493	30 738	100 Prozent	
Anteil	7 Pro- zent	5 Pro- zent	6 Pro- zent	8 Pro- zent	8 Pro- zent	6 Pro- zent	1 Pro- zent	3 Pro- zent	6 Pro- zent	3 Pro- zent	3 Pro- zent	3 Pro- zent	5 Pro- zent	6 Pro- zent	6 Pro- zent	4 Pro- zent	5 Pro- zent	0 Pro- zent	5 Pro- zent	2 Pro- zent	2 Pro- zent	3 Pro- zent	3 Pro- zent	0 Pro- zent	0 Pro- zent	0 Pro- zent	2 Pro- zent	100 Pro- zent		

Legende

M022	MB-Dienststelle für die Realschulen in Niederbayern
M023	MB-Dienststelle für die Realschulen in der Oberpfalz
M024	MB-Dienststelle für die Realschulen in Oberfranken
M025	MB-Dienststelle für die Realschulen in Mittelfranken
M026	MB-Dienststelle für die Realschulen in Unterfranken
M027	MB-Dienststelle für die Realschulen in Schwaben
M02A	MB-Dienststelle für die Realschulen in Oberbayern-West
M02B	MB-Dienststelle für die Realschulen in Oberbayern-Ost
M02C	MB-Dienststelle für die Realschulen in München
M042	MB-Dienststelle für die Gymnasien in Niederbayern
M043	MB-Dienststelle für die Gymnasien in der Oberpfalz
M044	MB-Dienststelle für die Gymnasien in Oberfranken
M045	MB-Dienststelle für die Gymnasien in Mittelfranken
M046	MB-Dienststelle für die Gymnasien in Unterfranken
M047	MB-Dienststelle für die Gymnasien in Schwaben
M04A	MB-Dienststelle für die Gymnasien in Oberbayern-Ost
M04B	MB-Dienststelle für die Gymnasien in Oberbayern-West
M04C	MB-Dienststelle für die Gymnasien in der Stadt München
M52N	Dienststelle der Ministerialbeauftragten für die Berufliche Oberschule in Nordbayern
M52O	Dienststelle des Ministerialbeauftragten für die Berufliche Oberschule in Ostbayern
M52S	Dienststelle des Ministerialbeauftragten für die Berufliche Oberschule in Südbayern
M52W	Dienststelle des Ministerialbeauftragten für die Berufliche Oberschule in Westbayern
A462	Staatl. Schulberatungsstelle für Niederbayern
A463	Staatl. Schulberatungsstelle Oberpfalz
A464	Staatl. Schulberatungsstelle für Oberfranken
A466	Staatl. Schulberatungsstelle für Unterfranken
A467	Staatl. Schulberatungsstelle für Schwaben

Anlage 4

FIBS-Abfrage zum Thema „KI“

Teilnahmen Regional pro Regierung

Schuljahr	MFr	OPf	NB	OBB	Schw	OFr	UFr	Summe	Anteil
2020/2021	50	17	0	0	0	0	0	67	1 Prozent
2021/2022	0	0	0	22	5	0	0	27	0 Prozent
2022/2023	38	210	151	182	96	17	90	784	7 Prozent
2023/2024	263	244	206	593	221	260	459	2 246	20 Prozent
2024/2025	928	222	352	1 158	166	1 143	561	4 530	41 Prozent
2025/2026	1 236	326	322	765	267	124	263	3 303	30 Prozent
2020–2026	2 515	1 019	1 031	2 720	755	1 544	1 373	10 957	100 Prozent
Anteil	23 Prozent	9 Prozent	9 Prozent	25 Prozent	7 Prozent	14 Prozent	13 Prozent	100 Prozent	

Anlage 5

FIBS-Abfrage zum Thema „KI“

Teilnahmen LLFB pro Regierungsbezirk

Schuljahr	OBB	UFr	MFr	NB	OFr	OPf	Schw	Summe	Anteil
2020/2021	0	0	0	0	0	0	0	0	0 Prozent
2021/2022	21	0	0	0	0	0	0	21	0 Prozent
2022/2023	167	86	338	25	83	172	109	980	6 Prozent
2023/2024	573	103	549	487	101	335	1 103	3 251	19 Prozent
2024/2025	1 311	474	1 044	632	198	1 282	1 069	6 010	35 Prozent
2025/2026	1 839	306	1 271	850	242	547	2 062	7 117	41 Prozent
2020–2026	3 911	969	3 202	1 994	624	2 336	4 343	17 379	100 Prozent
Anteil	23 Prozent	6 Prozent	18 Prozent	11 Prozent	4 Prozent	13 Prozent	25 Prozent	100 Prozent	

Anlage 6

FIBS-Abfrage zum Thema „KI“

Teilnahmen externer Anbieter pro Regierungsbezirk

Schuljahr	MFr	OBB	Schw	OFr	NB	OPf	UFr	Summe	Anteil
2020/2021	0	115	0	0	0	0	0	115	2 Prozent
2021/2022	149	152	10	34	0	0	0	345	5 Prozent
2022/2023	178	557	145	34	37	38	0	989	15 Prozent
2023/2024	188	1799	0	0	2	58	118	2165	34 Prozent
2024/2025	28	313	79	7	127	98	171	823	13 Prozent
2025/2026	116	474	1118	100	58	46	35	1947	30 Prozent
2020–2026	659	3410	1352	175	224	240	324	6384	100 Prozent
Anteil	10 Prozent	53 Prozent	21 Prozent	3 Prozent	4 Prozent	4 Prozent	5 Prozent	100 Prozent	

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.